

„Was gleicht wohl auf Erden“

Heiteres Festkonzert für Heinz Merklinger zugunsten des Hospiz Agape

Den Schlussakkord der Verabschiedung von Heinz Merklinger aus dem Amt des Bürgermeisters setzte am 13. März ein heiteres Festkonzert, zu dem die SAP Kammerphilharmonie gemeinsam mit dem Förderverein des Hospiz Agape eingeladen hatte.

Mit dem Konzert verband Walldorfs neuer Ehrenbürger Heinz Merklinger auch den Abschied von der Bevölkerung. Die Walldorferinnen und Walldorfer sowie viele auswärtige Gäste nutzten diese Chance gerne und sorgten für eine voll besetzte Astoria-Halle. Unter Leitung von Johanna Weitkamp präsentierte die SAP Kammerphilharmonie dreizehn musikalische Beiträge. Zu hören waren jeweils kurze Sätze von Edvard Grieg, Richard Wagner, Johann Sebastian Bach und Anton Bruckner, Wolfgang Amadeus Mozart und Alfred Diewitz. Den abschließenden musikalischen Höhepunkt bildete die Aufführung



Bürgermeisterin Christiane Staab, Walldorfs Ehrenbürger Heinz Merklinger und Wieslochs Oberbürgermeister Franz Schaidhammer mit der SAP Kammerphilharmonie
(Foto: Pfeifer)

der eigens für Merklinger von Reinhard Seehafer komponierten Fantasie: „Was gleicht wohl auf Erden“ über Themen von

Mozart, Weber und Wagner mit Jagdmotiven als Reverenz an Merklingers Jagdleidenschaft. Neben der Musik ging es auch um die „Moral von der Geschichte“, denn Heinz Merklinger las gemeinsam mit seiner Nachfolgerin im Amt, Christiane Staab, sowie seinem langjährigen Weggefährten, Wieslochs Oberbürgermeister Franz Schaidhammer, Fabeln von Aesop, Lessing und Gellert. Hier kamen auch Fuchs und Storch zu Wort.

Merklinger dankte Johanna Weitkamp für die „harmonische Brücke zwischen Walldorfs Arbeits- und Wohnstadt“, die sie mit ihrer Musik errichtet habe. Der Erlös des bewegenden Konzertabends geht an das „Hospiz Agape“, das für Merklinger eine Herzensangelegenheit bleibt.